

## **Nebenwirkungsmanagement Haut**

Ob das altbekannte Hand-Fuß-Syndrom, der Rash bei diversen Proteinkinaseinhibitoren oder das Auftreten von kutanen Malignomen, unter der Therapie mit oralen Zytostatika treten Nebenwirkungen an der Haut sehr häufig und in den verschiedensten Formen auf. Diese sehen meist nicht nur unschön aus und stellen so eine zusätzliche psychische Belastung für den Patienten dar, sondern durch diese Nebenwirkungen kann auch das alltägliche Leben der Patienten eingeschränkt sein. Ebenfalls können Hautreaktionen ab einem bestimmten Schweregrad zu Dosisreduktionen und Therapieabbrüchen führen und somit den Therapieerfolg gefährden. Damit es nicht soweit kommt, sollten bei bestimmten Medikamenten prophylaktische Maßnahmen ergriffen werden und beim Auftreten von kutanen Nebenwirkungen ist die richtige Therapie entscheidend.

In diesem Vortrag wird auch anhand praktischer Beispiele erläutert, welche Hautreaktionen unter ZytOralia-Therapie jeder Apotheker kennen sollte, welche prophylaktischen Maßnahmen dem Patienten erläutert werden sollten und welche therapeutischen Interventionen sinnvoll sind. Durch eine geeignete Supportivtherapie kann die Compliance der Krebspatienten gefördert und die Lebensqualität gesteigert werden.